


ALTENBERG

der Balkon von Linz

GEMEINDEZEITUNG

Ausgabe 09 / September 2017
Amtliche Mitteilung der
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
www.altenberg.at
zugestellt durch post.at



Alljährlich „fährt“ am autofreien
Tag (22.9.) auch der „Pedibus“.

Die Schulkinder gehen zu Fuß in
die Schule und werden dabei von
Eltern/ Großeltern begleitet.



Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

In nächster Zeit erwarten wir das Protokoll über den Prozess „**Wir gestalten unseren Marktplatz neu**“.

Ich darf mich bei allen herzlich für die Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen, aber auch für das Einbringen der Meinungen bei den Ideengläsern bedanken.

Viel Kreativität der Bürger und das Wissen aus der Erfahrung mit Veranstaltungen im Ortszentrum aber auch der laufende Betrieb des Alltags fand in den Ideen seinen Niederschlag. Ich finde, dass es ein gelungener Prozess war, jetzt sind die politischen Gremien am Zug um aus den Anregungen der Bürger ein ordentliches Konzept gemeinsam mit Planern zu entwickeln. Die Planungen und Aufbereitungen für das Amtshaus und Kaffeehaus sind ebenfalls im Laufen.

Die ersten Schritte bei der Planung für einen **Gehsteig** in der **Niederbairingerstraße** sind in Angriff genommen. Es wird in gewissen Teilbereichen der jetzt zur Verfügung stehende öffentliche Grund für eine ausreichende Breite der Fahrbahn und den Gehsteig nicht ausreichen. Ich bin aber überzeugt, dass die Grundbesitzer im Sinne der Sicherheit für Fußgänger und Autofahrer Verständnis haben werden, wenn man mit einem Anliegen an sie herantritt.

Der **Wasserleitungsbau von Pargfried nach Weignersedt**, ein ca. 2.100 Meter langes Stück, geht zügig voran. Der Leitungsbau wird einerseits durch die günstige Witterung, die günstigen Bodenverhältnisse, aber besonders durch das Entgegenkommen der betroffenen Grundbesitzer an der Leitungstrasse, begünstigt. Die Partie der ausführenden Firma arbeitet zur besten Zufriedenheit. Als nächstes wird im Herbst noch ein Teilstück im Katzgraben Richtung dem ehemaligen Tennispark errichtet.

Eine **Querungshilfe** zur Verbesserung der Einbindung der Winklingerstraße in die Reichenauerstraße beschäftigt die Planer des Landes Oberösterreich und uns schon seit einiger Zeit. Gerade dieser Bereich wird viel befahren. Es sind die Bushaltestellen und die notwendigen Radien der Einbindungen zu berücksichtigen. Es soll für alle Verkehrsteilnehmer eine gute und vor allem möglichst sichere Lösung der Probleme geben, eine Lösung darf nicht eine sein, die vermeintliche Sicherheit vermittelt.

Die neue **Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung** nach dem Feuerwehrgesetz 2015 wurde im Gemeinderat beschlossen. Diese Planung berücksichtigt die Stärke der Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde, die Erreichbarkeit in den verschiedensten Fällen mit den zur Hilfe benötigten Fahrzeugen und Geräten.

Bei der Aufbereitung dieser Planung gemeinsam mit dem Bezirkskommandanten, dem Abschnittskommandanten und den Kommandanten und Stellvertretern unserer Freiwilligen Feuerwehren kam zu Tage, dass wir eine kräftige und gut ausgebildete Mannschaft in den beiden Feuerwehren haben. Bei den Feuerwehrhäusern steht der Um- und Zubau beim Haus in Altenberg an und wird 2018 begonnen, in Oberbairing soll langfristig gesehen eine Garage dazu kommen.

Bei den Fahrzeugen werden auch in einigen Jahren Ersatzanschaffungen nötig sein.



Zwei Löschbehälter (In Oberweitrag und in der Katzgrabenstraße) sollen künftig zur Bereitstellung von Löschwasser errichtet werden.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren für ihre ständige Bereitschaft und für ihre Hilfe in verschiedensten Notsituationen.

Ich hoffe, ich konnte ihnen einen kleinen Einblick in das Gemeindegesehen geben und wünsche ihnen viel Freude und Wohlergehen

**Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder**

Aus dem Inhalt:

Nationalratswahl

Ferienspiele 2017

Bebauungsplan Hohlweg

Energieblick

Gesunde Gemeinde

Probealarm

Bücherei

Veranstaltungskalender

NATIONALRATSWAHL am Sonntag, 15. Oktober 2017

Wahlberechtigt zu dieser Wahl sind alle Personen, die im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen sind, das sind alle österreichischen StaatsbürgerInnen, die mit **Stichtag 25. Juli 2017** ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde haben, spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das **16. Lebensjahr** vollenden und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Österreicher mit Hauptwohnsitz im Ausland sind dann wahlberechtigt, wenn sie rechtzeitig einen entsprechenden Antrag auf Eintragung in die Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde gestellt haben.

Alle Wählerinnen und Wähler werden ersucht, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Eine hohe Wahlbeteiligung stellt einer Demokratie immer ein gutes Zeugnis aus.

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz wurde wieder in fünf Wahlsprengel eingeteilt und wird die nachstehenden Wahllokale zur Verfügung stellen:

- Wahlsprengel 1 - Gemeindeamt
- Wahlsprengel 2 - VS Altenberg
- Wahlsprengel 3 - GH Wirt z'Bairing
- Wahlsprengel 4 - NMS Altenberg
- Wahlsprengel 5 - NMS Altenberg

Die Wahllokale sind barrierefrei erreichbar.

WAHLZEITEN:

Die Wahllokale sind in Altenberg bei Linz am Wahntag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet.

Zustellung der amtlichen Wahlinformation:

Die amtliche Wahlinformation (Wahlverständigung), welche Informationen über die Möglichkeit der Stimmabgabe enthält, wird bzw. wurde an alle Wahlberechtigten zeitgerecht zugestellt. Diese ist mit Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Es wird daher gebeten, diese amtliche

Wahlinformation aufmerksam durchzulesen und den gekennzeichneten Abschnitt verlässlich zur Wahl mitzubringen.

Achtung Ausweispflicht:

Aufgrund der Bestimmungen der Nationalratswahlordnung muss von jedem/jeder Wähler/in unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein) zur Wahl mitgebracht werden !

WAHLKARTENAUSSTELLUNG:

Personen, welche sich am Wahntag nicht am Ort ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden oder denen es aus Krankheits- oder Altersgründen nicht möglich ist, das Wahllokal aufzusuchen, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte. Diese kann schriftlich (per E-Mail, mit Anforderungskarte oder im Internet unter - www.wahlkartenantrag.at - bzw. Link auf Gemeinde-Homepage) bis 11.10.2017 oder mündlich (persönlich, nicht aber telefonisch) am Marktgemeindeamt Altenberg bis Freitag, 13.10.2017 – 12.00 Uhr beantragt werden.

Die Beantragung der Wahlkarte hat durch die Wählerin oder den Wähler selbst zu erfolgen. Eine Beantragung durch Angehörige, Ehegattinnen oder Ehegatten, Erziehungsberechtigte oder andere nahestehenden Personen ist auch bei Vorlage einer Vollmacht nicht zulässig !

Die Ausfolgung einer Wahlkarte kann dann nur persönlich mit Übergabe-bestätigung bzw. an eine bevollmächtigte Person erfolgen.

Die Zustellung schriftlich beantragter Wahlkarten erfolgt mittels eingeschriebener Briefsendung an die angegebene Zustelladresse. Es wird ersucht von der Möglichkeit der Antragstellung online mittels qualifizierter elektronischer Signatur (z.B. Handysignatur, e-card mit Bürgerkartenfunktion) Gebrauch zu machen, dann kann die Wahlkarte mittels einfacher Briefsendung per Post zugestellt werden.



Neue Mitarbeiterin im Dienst der Marktgemeinde Altenberg.

Mit 1.9.2017 wurde Frau Maria Korzeniowski aus Altenberg für die Betreuung von Schülern/innen in der Ganztagschule (GTS) an der Volksschule Altenberg angestellt. Wir wünschen ihr für diese neue Aufgabe viel Erfolg.

Gehörlosen- sammlung

Hiermit möchten wir Ihnen mitteilen, dass wir von 1. September bis 30. November 2017 im gesamten Bundesland Oberösterreich eine Haus-sammlung durchführen.

Diese Sammlung ist vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung mit Bescheid Nr. IKD (Pol)-150.455/93-2017-W genehmigt.

Österreichischer Gehörlosen
SPORTVERBAND 1931
Schloss 2b / Top 4 | A-2542
Kottingbrunn | ZVR: 054093610
Tel+SMS 0676/4409055 |
barbara.janisch@oegsv.at |
www.oegsv.at

Altenberger Ferienspiele 2017

Diesen Sommer fanden wieder unsere traditionellen Ferienspiele statt. Der Andrang war groß. 24 Veranstaltungen wurden durchgeführt, an denen 517 Kinder teilnahmen.

Das zeigt, dass sowohl unserer Veranstalter als auch unsere Kinder Jahr für Jahr mit viel Freude und Begeisterung dabei sind. Unser besonderer Dank gilt den Veranstaltern und deren engagierten Mithelfern.

Fotos von den verschiedenen Ferienspielen 2017 können auf unserer Homepage, www.altenberg.at, in der Fotogalerie besichtigt werden.



Baugründe/ Wohnhäuser/ Wohnungen in Altenberg

Die Nachfrage nach verfügbaren Baugrundstücken, freien Wohnungen und zum Verkauf stehenden Häusern ist jahrelang schon sehr groß. Leider ist das Angebot diesbezüglich nur sehr gering.

Die Marktgemeinde Altenberg führt schon seit längerem eine Liste, wo verfügbare Baugrundstücke, zum Verkauf stehende Objekte sowie freie Mietwohnungen erfasst sind, welche bei Anfragen an Interessenten weitergeleitet wird.

Sollten Sie die Absicht haben ein Baugrundstück oder Wohnobjekt zu verkaufen, bzw. falls Sie eine Wohnung zur Vermietung anbieten möchten, können Sie dies gern bei der Marktgemeinde Altenberg bekanntgeben. Die Erfassung, bzw. die Weiterleitung an Interessenten erfolgt natürlich kostenlos.

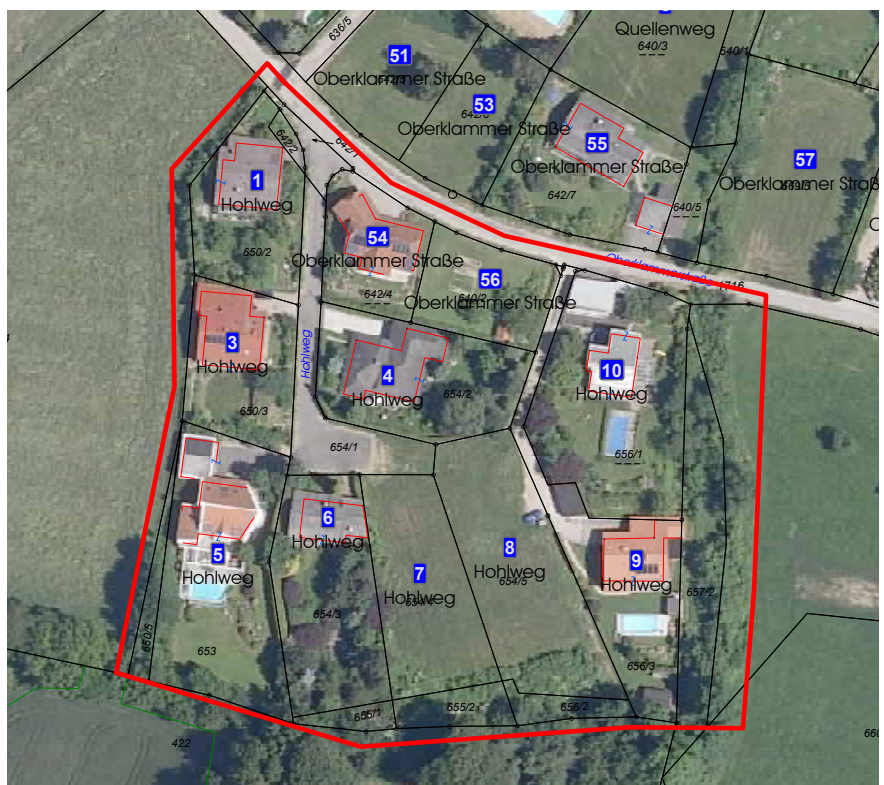
Diesbezügliche Mitteilung können Sie gerne persönlich im Bauamt der Marktgemeinde Altenberg, per Telefon unter 07230/7255-19 oder per mail an stefan.hirtenlehner@altenberg.at abgeben.

Kundmachung Bebauungsplan Hohlweg

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz beabsichtigt für das Siedlungsgebiet „Hohlweg“ einen Bebauungsplan zu erlassen.

Gemäß § 33, Abs.1 O.ö. ROG 1994 i.d.g.F. wird kundgemacht,

dass, jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, bis 15.10.2017 seine Planungsinteressen dem Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz schriftlich bekannt geben kann.



Borkenkäfergefahr

Die extrem trockenen und heißen Witterungsperioden im heurigen Jahr haben die Aktivität der Fichtenborkenkäfer in den tieferen Lagen des Landes Oberösterreich sichtbar gefördert. Besonders in den letzten Wochen ist vermehrt Stehendbefall und das rasche Auftreten von Käfernestern aufgetreten.

Das Hauptaugenmerk aller Bezirksforstinspektionen liegt daher in einer intensiven Kontrolle der Fichtenbestände in den besonders gefährdeten Gebieten, aber auch in der Motivation der Waldbesitzer, in den auftretenden Käferflächen das Schadholz umgehend zu beseitigen, um eine gefährdende Borkenkäfer-massenvermehrung zu verhindern.

Alle Waldbesitzer sind aufgerufen, ihre Fichtenbestände sowohl vom Gegenhang aus als auch im Bestand selbst zu beurteilen. Da viele vom Borkenkäfer befallene Fichten noch grüne Kronen haben, ist die intensive Suche im Bestand selbst entscheidend.

Es ist dabei auf das Vorhandensein von Einbohrlöchern, Bohrmehl und abfallender Rinde am Stamm zu achten. Der zuständige Agrarlandesrat Max Hiegelsberger ersucht alle Waldbesitzer, intensive und rechtzeitige Begehungen durchzuführen und

weist darauf hin, dass die Wiederbewaldung im Rahmen des Waldförderungsprogrammes der Ländlichen Entwicklung von EU, Bund und Land gefördert wird. Die wirkungsvollsten Borkenkäferbekämpfungsmaßnahmen sind eine saubere Waldbewirtschaftung, ein frühzeitiges Aufarbeiten und zeitgerechtes Entfernen frisch befallener Bäume aus dem Wald.

Von der Behörde kann andernfalls dem Eigentümer die Aufarbeitung des Schadholzes durch Bescheid aufgetragen werden. Bleibt die Witterung heiß, muss mit der Anlage einer dritten Generation gerechnet werden.

Ausführliche Hinweise zu den Befallsmerkmalen befinden sich auf der Homepage des Landes Oberösterreich www.land-oberoesterreich.gv.at. und unter www.borkenkaefer.at.

Genauere Auskünfte über die Borkenkäferproblematik sowie die erforderlichen Gegenmaßnahmen sowie eine fachliche Beratung bei der Wiederbewaldung mit standortgerechten Baumarten erhalten die Waldeigentümer bei den jeweiligen Bezirksforstinspektionen (bei der Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung, Tel.Nr. 0732-731301-72531) sowie bei der Bezirksbauernkammer (050/6902-0).

Foto: pixabay



Buchsbaum-zünsler

Aufgrund vermehrter Anfragen wollen wir Sie nochmals informieren, dass die Entsorgung der befallenen Buchsbäume bei der Fa. Huemer Kompost möglich ist.

Bitte in die entsprechende Liste der Fa. Huemer eintragen um eine kostenlose Entsorgung zu gewährleisten.

Beim ASZ ist die Entsorgung nur als Sperrmüll möglich!



Huemer Kompost GmbH
Veitsdorf 48
A-4210 Gallneukirchen

Tel.: 07230 / 7652
E-mail: office@huemerkompost.at

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7.00 bis 12.00
und 13.00 bis 17.00
Sa: 8.00 bis 12.00

Förderung für Studierende

Das neue Studienjahr hat begonnen, daher zur Erinnerung für Studenten in anderen Bundesländern.

Die Gemeinde fördert das Ticket des öffentlichen Verkehrs, wenn der Hauptwohnsitz in Altenberg bei Linz gemeldet ist.

Den Förderantrag, die Förderrichtlinien und zu erbringenden Nachweise findest du auf der Gemeindehomepage oder im Bürgerservice.

Bezirksseniorenhaus Hellmonsödt - Tag der offenen Tür

Die Arbeiten zur Fertigstellung des Bezirksseniorenhauses in Hellmonsödt schreiten voran.

Um allen Interessierten einen ersten Einblick in die Ausstattung und die Philosophie des Hauses zu ermöglichen, möchte der Sozialhilfeverband zu einem Tag der offenen Tür einladen.

Am Freitag, 6. Oktober 2017, von 10.00 – 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit, das Haus und die Mitarbeiter kennen zu lernen, einen Rundgang durch das Haus zu machen und natürlich Fragen rund um das Thema „Leben in einem Seniorenhaus“ stellen zu können.



Brückenbau - so geht's auch!

Die alte Brücke am Wanderweg über den Mirellenbach in Altenberg entsprach auf lange Sicht nicht mehr dem Standard, daher fiel gemeinsam mit allen Beteiligten (Gemeinde, Grundeigentümer, Anrainer, Wegerhalter) die demokratische Entscheidung zum Neubau.

Vor Baubeginn wurden alle notwendigen Genehmigungen eingeholt und die Pläne für den Neubau erstellt .

Durch den Einsatz der Wegewarte des Alpenvereins, Sektion Altenberg, ging der Neubau dann mit Unterstützung der Altenberger Gemeindearbeiter zügig voran und weder Falken noch Biber wurden dadurch gefährdet.

Während der gesamten Bauzeit war die alte Brücke noch benutzbar, sodass es zu keinerlei Behinderungen, Staus oder Umleitungen gekommen ist.

Erst nachdem Bürgermeister Ferdinand Kaineder das Band feierlich durchschnitten, und der erste Radfahrer das neue Bauwerk befahren hatte, ging es an den Abriss der alten Brücke.



SelbA-Gruppe in Altenberg

SelbA ist ein ganzheitliches Training für Körper, Geist und Seele. Menschen die SelbA trainieren, bleiben körperlich und geistig fit, haben mehr Freude am Leben und sind gut in ein soziales Umfeld integriert. Psychomotorisches Training (Bewegung), Gedächtnistraining und Alltagskompetenz-Training bilden die 3 Säulen des SelbA-Gruppentrainings.

In Altenberg soll ab 29.Sept.2017 wieder eine Gruppe starten. Die Einheiten dauern 90 Minuten und finden 14-tägig statt (voraussichtlich Freitags 10.00 Uhr im Pfarrzentrum). Ein 10er-Block kostet € 50,-, inkl. aller Trainingsunterlagen. Mindestteilnehmerzahl 10.

Auch bereits demente Menschen profitieren besonders von diesem Training und sind herzlich willkommen!

Anmeldung unbedingt erforderlich (aufgrund der Vorbereitung der Kopien)!

Die 1. Stunde kann als Schnupperstunde besucht werden, am Ende der Stunde bei Gefallen verbindliche Zusage zum gesamten Kurs.

Kontakt:
Andrea Söllner
0676 / 8734 1610,
an_s@gmx.at

Neuer Traktor für den Bauhof

Nach über 10 Jahren gutem Einsatz im Bauhof der Gemeinde, musste der bisherige Traktor wegen vermehrt anfallender Reparaturen nach teils oft schwierigen Bedingungen im Einsatz ausgetauscht werden.

Eine Neuanschaffung war aus wirtschaftlichen Überlegungen sinnvoll und nötig. Ein Traktor ist für den laufenden Betrieb im Bauhof wichtig.

Die Aufgaben eines Gemeindebauhofes erstrecken sich vom Winterdienst in der ganzen Vielfalt, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, den gesamten Straßendienst wie Neubau und Erhaltung. Der Pflege des öffentlichen Raumes, der Anlagen um die Gemeindegebäude, Errichtungen und Erhaltung von Anlagen, wie Beleuchtung und vieles mehr, also ein großer Aufgabenkatalog der eigentlich insgesamt selbstverständlich ist und trotzdem erledigt werden muss.

Im Bauhof sind derzeit sieben Personen beschäftigt und leisten engagiert überaus gute Arbeit. Die Anschaffung eines Gerätes bedeutet Einbindung derer die ständig das Fahrzeug zur Benützung haben und es soll den Anforderungen

am besten entsprechen und dem Stand der Technik angepasst sein. Nach Prüfung von Angeboten und Besichtigungen und der Probe verschiedener Marken, fiel die Entscheidung zu einem New Holland mit 117 PS. Die Leistung muss ebenfalls an den Bedarf und die Aufgaben angepasst sein, denn gerade im Winterdienst wird die Leistung am meisten gebraucht.

Weiters haben wir in der Gemeinde noch 2 Unimog zur Verfügung und es wird auch einiges fremdvergeben. Beim Ganzjahresbetrieb sind oft nicht die großen Leistungsklassen

erforderlich, da gerade die Transporte oft vergeben werden.

Zusatzgeräte wie ein Frontlader und Anbaumöglichkeiten für ein Kehrgerät und Schneepflug sind dabei von Nöten. Das Angebot der Firma Keplinger war das Günstigste und dabei kommt die Bedeutung dazu, dass ein schnelles und zuverlässiges Service in der nahen Umgebung gegeben sein soll.

Alles in allem kann für die nächsten Jahre mit einem vielseitigen und guten Gerät im Bauhof gearbeitet werden.



Einladung zum Vortrag

**„Herausforderung Klimawandel“
Fr. 6. Oktober 2017, 19:30,
Pfarrheim Altenberg**

Die Vortragende Dr. Helga Kromp-Kolb ist Klimaforscherin und Professorin an der Universität für Bodenkultur in Wien. Sie steht bei ihrem Vortrag mit anschließender Diskussion Rede und Antwort zum brennenden Thema „Herausforderung Klimawandel“.

Ist die Begrenzung des Klimawandels wirklich die größte Herausforderung in der Menschheitsgeschichte? Haben Hitzewellen und Dürre bei uns, Überschwemmungen in Italien mit der Klimaerwärmung zu tun? Schaffen wir es, die Erderwärmung auf die 2-Grad-Marke zu begrenzen?

Wie können wir uns auf die unvermeidbaren Folgen des Klimawandels einstellen?

Die Klima- und Energiemodellregion Sterngartl-Gusental will 100 Prozent Versorgung mit erneuerbarer Energie und die Senkung der Treibhausgasemissionen Richtung null. Lohnt so viel Engagement auf regionaler Ebene?

Worauf bezieht sich die „Herausforderung“ noch?

Genauso auf die Überzeugung der letzten Zweifler am vom Menschen verursachten Klimawandel, welche da reichen vom US-Präsidenten bis zu prominenten Nationalratsabgeordneten.



Univ. Prof. Dr. Kromp-Kolb bietet wissenschaftlich fundierte Informationen über das Weltklima und einen Ausblick auf die möglichen Folgen eines ungebremsten Temperaturanstiegs.

Auf Ihren Besuch freuen sich der Energiestammtisch Altenberg, FA Schöpfungsverantwortung, KBW und die EGEM-Gemeinde Altenberg.

Franz Stern



Am 2. Juli wurde im Rahmen des Pfarrfestes der Gemeinde Altenberg das FAIRTRADE-Gemeinde-Zertifikat verliehen.

Im Bild vlnr: Josef Strutz-Winkler (FAIRTRADE Arbeitskreis), Erik Stettler (FAIRTRADE Österreich), Renate Kaineder (FAIRTRADE Arbeitskreis), Bgm. Ferdinand Kaineder, Karin Auzinger (Leitung FAIRTRADE-Arbeitskreis), VBgm. NR. Michael Hammer, LTAbg. Ulrike Schwarz, Pfarrer Dr. Hubert Puchberger, Julia Pichler (Betreuung Beitrittsprozess)



Mode kann die Welt fairbessern - lustvoll fairändern wir die Welt

Models aus Altenberg zeigten öko-faire Mode von Fairytale, die in Oberösterreich designed und in Nepal produziert wird. Bei der Modeschau wurde von Ingrid Gumpelmaier-Grandl aus Eferding wichtige Hintergrundinformation über Fair Fashion, Textilwirtschaft und wie man Schritt für Schritt seine Garderobe fairändern kann in einen unterhaltsamen Teil verpackt.



Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse NMS Altenberg erklärten in kurzen, prägnanten Szenen die Hintergründe verschiedener FAIRTRADE Produkte.

Bei der exzellenten Bewirtung im Fest-Zelt wurde vor allem auf regional und bio geachtet. Im Verkaufszelt wurden FAIRTRADE Produkte angeboten, Wissen über FAIRTRADE wurde am Gewinnrad sofort belohnt.





Was hat fairer Einkauf mit Energie und Klima zu tun?

Der FAIRTRADE-Beitritt der Gemeinde Altenberg war eine Maßnahme aus dem Energiespar-GEMEINDEN-Programm. Was hat das damit zu tun?

Sehr viel: FAIRTRADE steht für umweltschonende Produktion mit Schutz der natürlichen Ressourcen und fördert den BIO-Anbau. Der damit verbundene geringere Ressourcen- und Energieeinsatz reduziert die CO2 Emissionen, die Schonung der Böden verhindert die Freisetzung des darin gebundenen CO2.

FAIRTRADE-Produkte sollen in keiner Konkurrenz zu lokalen Produkten stehen, da es sich vorwiegend um Produkte handelt, deren Rohstoffe bei uns aufgrund der klimatischen Verhältnisse nicht oder nicht ausreichend angebaut werden können.

Die mit FAIRTRADE in der Gemeinde angestrebte Bewusstseinsbildung wurde daher von Beginn an nicht nur auf den Handel von Produkten aus sogenannten Entwicklungsländern beschränkt: Auch unsere Erzeuger landwirtschaftlicher Produkte benötigen faire Handelsbedingungen, um gegen industrielle Großproduktion bestehen und unsere Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln sicherstellen zu können.

Durch den Kauf **regionaler und saisonaler Produkte** vermeiden wir lange Transportwege und energieintensive Produktionsweisen. Darüber hinaus sichern wir damit die Einhaltung österreichischer Umweltstandards. Durch **BIO-Produkte** werden diese Effekte noch deutlich verstärkt, sie weisen einen geringeren „Fußabdruck“ auf.

Die steigende Nachfrage nach regionalen, saisonalen und biologischen Lebensmitteln zeigt auch Wirkung im Handel. Neben Pionieren für fair gehandelte, regionale, saisonale oder BIO-Produkte wie dem Winkler Markt sind diese Kriterien seit Jahren auch bei österreichischen Handelsketten verstärkt ein Thema und erleichtern uns Konsumenten damit die Orientierung bei unserem fairen und klimafreundlichen Einkauf. Nun liegt es an uns!

Lebensmittel aus Altenberg



Der Fipronil-Eier Skandal in den Niederlanden zeigt uns wieder, was wir an unseren Altenberger Bauern haben. Wissen wo's herkommt und natürlich auch was drinnen ist wird in Zeiten der industriellen Lebensmittelproduktion immer wichtiger. Wenn die Lebensmittel hier produziert und verarbeitet werden bleibt vor allem auch die Wertschöpfung in der Region. Speziell in der Gastronomie und in der Weiterverarbeitung wird noch viel zu wenig auf die Herkunft, sondern auf den Preis geschaut. Der zunehmende Preisdruck auf den Vorlieferanten verleitet zum „Schindluder treiben“ und der nächste Skandal ist vorprogrammiert.



"Schmankerl-Navi"

Egal wo Sie sich gerade in Österreich befinden, mit der "Gutes vom Bauernhof"-App, auch Schmankerl-Navi genannt, finden Sie immer Schmankerl in Ihrer Nähe - natürlich auch in Altenberg: Die App kennt neben 1.400 Ab-Hof-Betrieben und Bauernläden auch Bauern- und Wochen-Märkte und vieles mehr.

Was wollen wir in Zukunft essen? Jeder einzelne gibt mit seiner Kaufentscheidung die Richtung vor.

- Industrielles Junk-Food oder traditionelle Hausmannskost
- Industrieller Fleischersatz oder Grillfleisch vom Hofladen
- Käfigeier aus Ungarn oder Freiland Eier aus Altenberg
- ...

Bei welchen Bauern kann ich jetzt einkaufen?

Gutes vom Bauernhof Betriebe in Altenberg:

- Aichberger Clemens und Franz vlg Karl in Oberweitrag
- Gabauer Maria und Alois vlg. Pargfrieder in Pargfried
- Hainzl-Eichhorn Christine vlg. Hofmann in Ramersdorf
- Mayr Sandra und Florian vlg. Reichetseder in Kitzelsbach
- Scheuchenstuhl Waltraud und Hubert vlg. Katzleitner in Katzgraben
- Weissengruber Renate und Andreas vlg. Haslinger in Haslach

Weitere Betriebe:

- Baumgartner Angela und Hermann vlg Baller in Haslach
- Grinninger Karin und Josef vlg Aichorn in Oberbairing
- Höglinger Evelyn und Andreas vlg Parzer in Kitzelsbach
- Mayr Evelyn und Bernhard (Ziegenhof Eckerstorfer) vlg. Hansl in Pargfried
- Und noch einige mehr.



Android App



iOS App

7. Oktober 2017 Zivilschutz- Probealarm in ganz Österreich

Am Samstag, dem 7. Oktober 2017, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Zwischen 12:00 u. 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die

drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und

Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

In den Medien wird während der Proben ständig informiert.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP


Selbstschutz ist der beste Schutz:

STRESSTEST IM HAUSHALT

Landes-Zivilschutztag: Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms (1. Samstag im Oktober) und führen Sie in Ihrem Haushalt einen Stresstest durch! Überprüfen Sie dabei Ihren Lebensmittel-Vorrat und die Sicherheitseinrichtungen in den eigenen vier Wänden.


Zivilschutz-Sirensignale (Probealarm am Samstag, 7. Oktober 2017)

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton
Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll. Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!


Alarm



1 Minute auf- und abklingender Heulton


Die Gefahr steht unmittelbar bevor! Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.

Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) beachten.

Sirenenprobe



15 Sekunden - jeden Samstag Mittag

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Lebensmittel:

- Ein ausreichender Lebensmittelvorrat ist die Grundlage der Eigenvorsorge
- Der "Grund-Notvorrat" sollte Produkte beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind
- Mit Ihrem Lebensmittel- und Getränkervorrat sollten Sie mind. eine Woche autark leben können
- Im Zuge des Stresstests sollen die Lebensmittel überprüft und wenn notwendig ausgetauscht werden
- Die Bevorratungstasche des OÖ Zivilschutzes eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich auch wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall

Weitere Einrichtungen zur Überprüfung:

- Feuerlöscher (Überprüfungstermin)
- Rauchmelder und CO-Warner (Funktionstest)
- Notfallradio (Funktionstest)
- Notbeleuchtung (Funktionstest)
- Notkochstelle (z.B. Camping- oder Fonduekocher, Funktionstest)
- Hausapotheke und Kaliumjodidtabletten (Vollständigkeit und Ablaufdatum)
- Dokumentenmappe (Vollständigkeit)
- Elektro-FI-Schutzschalter (Funktionstest)
- Im Auto: Verbandszeug, Feuerlöscher, Warn-dreieck, Warnweste, Lifehammer (Zustand, Vollständigkeit, Ablaufdatum/nächster Überprüfungsstermin)



Erhältlich ist die Bevorratungstasche im Webshop auf www.zivilschutz-ooe.at oder im Zivilschutzbüro!

Krabbelstubenstart

Mit 4. September hat die Sommerpause in der Krabbelstube geendet und der Alltag kehrt wieder ein.

Zu Beginn starten wir mit 25 verbleibenden Kindern. Bis zum Ende des Jahres werden voraussichtlich noch 15 Kinder verteilt auf die drei Gruppen starten und 6 Kinder werden in den Kindergarten wechseln.

Freudig dürfen wir Petra Starzengruber nun als fixen Bestandteil in unserem Team begrüßen.



Sie war bereits als Aushilfskraft in der Krabbelstube tätig.

Aufgrund der hohen Auslastung war es nötig eine weitere Personalkraft einzusetzen. Wir wünschen dir alles Gute in deiner neuen Tätigkeit.

Tamara Schöffl



Schulanfänger und Schulanfängerinnen aus dem Kindergarten „geschmissen“



„Die SchulanfängerInnen sind jetzt nicht mehr klein, bald werden sie in der Schule sein! Wir wünschen ihnen viel Freud' und Glück, denkt mal an uns zurück!“

Mit diesem oder ähnlichen Sprüchen wurden im Sommer 2017 insgesamt 62 Schulanfänger und Schulanfängerinnen aus dem Kindergarten „geschmissen“. Diese bei den Kindern beliebte Tradition zeigt, dass die Kindergartenzeit zu Ende geht und etwas Neues – der Eintritt in die Schule – beginnt.

Es gab in den letzten Wochen des Kindergartenjahres einige besondere Angebote, mit denen sich die SchulanfängerInnen von ihrer Zeit im Kindergarten verabschieden konnten.

Die Schulanfänger und Schulanfängerinnen aus der Regenbogengruppe bekamen beim Schulanfängerfest ein „Bschoadbinkler!“ mit auf ihren Weg in die Schule.

In der Sternengruppe haben die sechs „Großen“ und ihre Eltern bei einigen Stationen ihr Können unter Beweis gestellt, indem sie die verschiedensten Aufgaben bewältigten.

Die Sonnenkinder erhielten in den letzten Wochen eine besondere Auszeichnung und wurden zu Maschenköniginnen und Maschenkönigen gekrönt. Beim Sommertheater („Die Geschichte vom unzufriedenen kleinen Marienkäfer“) präsentierten sie vor allen Eltern ihre schauspielerischen Fähigkeiten.

Den erfolgreichen Abschluss des letzten Kindergartenjahres feierten die SchulanfängerInnen der Zwergerlgruppe bei ihrem Schultaschenfest. Jedes Kind erhielt eine Urkunde und seinen persönlichen Schulanfängerpass.

Unsere „Großen“ haben nun vielen aufgeregten Neueinsteigern im Kindergartenjahr 2017/18 Platz gemacht.

Wir wünschen ihnen viel Spaß und Freude für die bevorstehenden, spannenden Jahre bei uns im Kindergarten!

Treu Katharina



„Der Bockerer“ : Ein Lehrstück gegen ein grausames Regime

Dieses bedeutende und zeitlos aktuelle Stück soll uns daran erinnern, aus der Geschichte zu lernen und nicht immer für dieselben Fehler anfällig zu sein.

Das Schulprojekt „Der Bockerer“ hat sich diesem Lernen und Nichtvergessen gewidmet, in dem fächerübergreifender und

lebensnaher Unterricht angeboten wurde.

Begonnen hat es mit einem Angebot des Amateurtheaters Altenberg, junge Menschen in die geplante Aufführung des bekannten Stücks „Der Bockerer“ in Altenberg einzubinden. Gerade sie sollten von den wertvollen Botschaften dieses Stücks besonders profitieren können.

und kleine Präsentationen und Szenen vorbereitet.

Am 29. Juni durften die Schülerinnen und Schüler an der Generalprobe des Stücks teilnehmen. Eine großartige Gelegenheit Stück, Inhalte und Theaterluft hautnah zu erleben. Ein für alle sehr beeindruckendes Erlebnis.



Gerne wurde diese Möglichkeit von der Neuen Mittelschule Altenberg aufgegriffen. Die 4a und die 4b unter der Leitung von Carmen Wakolbinger und Ottilie Birner arbeiteten in einem Schulprojekt übergreifend in den Fächern Geschichte und Deutsch zu den Themen Nationalsozialismus, Unterdrückung, Manipulation und Gruppenzwang anhand der Inhalte des Theaterstücks. Es wurden Passagen des Drehbuchs gelesen, zu Stück und Personen recherchiert

Ein weiterer Höhepunkt folgte einige Tage später: Im Unterricht gab es die Gelegenheit mit dem Regisseur und fünf Schauspielern das Erlebte zu besprechen und zu vertiefen und so auch von den Erfahrungen der Schauspieler aus deren Arbeit an dem Stück und seinen Inhalten zu profitieren. Besser und lebendiger kann man Geschichte nicht erfahren und Anstöße zur Reflexion wichtiger gesellschaftlicher und menschlicher Fragen erhalten.

Johann Tschernuth

Landesmusikschule bekommt Baum geschenkt

Der Baum wurde der LMS Altenberg (wie auch allen anderen LMS) von LH Mag. Thomas Stelzer als Zeichen für Wachstum, gesundes Wurzeln, Entwicklung, .. geschenkt.

Umrahmt wurde die Aktion von Musikern der LMS Altenberg und einer Klasse der VS Altenberg.

- Das LMSW ist einem Baum gleich verwurzelt in OÖ.
- Das Wachsen eines Baumes gleicht der Entwicklung unserer Schüler. Ein kleiner Baum ist relativ unscheinbar und entwickelt sich mit jedem Jahr weiter, bekommt immer mehr Äste, Zweige und Früchte und mit der Zeit ist er ein prächtiger Baum, der von vielen Menschen bewundert und als Kraftspender empfunden wird.

• Der Baum wird besucht von Gästen (Menschen, Vögel, Insekten, Bienen) die eine Zeitlang bleiben und dann wieder weiterziehen. Oft nützen diese Besucher den Baum und manchmal verändern diese auch den Baum.

Genauso ist es auch in den Landesmusikschulen: Schüler oder Besucher kommen, bleiben und nutzen unsere Angebote und dann ziehen sie weiter und nehmen wichtige Impulse mit, mit denen sie ihr eigenes Leben und das Leben Anderer bereichern.

• Ein schattenspendender Baum lädt ein zum Verweilen und in Ruhe eine Stunde zu genießen und zu entspannen – Musik genießen und sich bei Musik entspannen, tanzen oder feiern.

Johannes Watzinger



Ferienspiel im JUZ

Wir starteten nach unserer Sommerpause gleich mit der Teilnahme am Ferienspiel. Es besuchten uns 17 Kinder und sie konnten einen abwechslungsreichen Nachmittag bei uns verbringen.



Es wurde gespielt, Cocktails gemixt, die JUZ-Ferienspiel-Leinwand gestaltet oder einfach mal gechillt auf dem Sofa. Sonnenkappen konnten kreativ bemalt oder gesprayt und mit nach Hause genommen werden, unsere Playstation konnte ausprobiert werden und auch aufs gemeinsame Essen wurde nicht vergessen.

Unsere Wasserbombenschlacht konnte leider heuer aufgrund des Wetters nicht stattfinden. Immer wieder sehr nett sind auch die Elterngespräche, die sich beim Herbringen oder Abholen ergeben. Herzlich einladen wollen wir an dieser Stelle gleich zu unserem „Open Day“ am 1. Oktober 2017 anlässlich des 20-jährigen Bestehens des JUZ Altenberg.



Wir freuen uns auf alle Altersgruppen, alle Interessierten an der außerschulischen Jugendarbeit, alle ehemaligen und zukünftigen BesucherInnen, alle bisher Engagierten im JUZ, und auf einfach alle, die Zeit haben und vorbeischauen.

Einige Rahmenprogrammpunkte unseres Festtages: Kinderschminken, DJ, Graffiti-Workshop, Gewinnspiel, Barfuss-Bar, Imbiss & Getränke.

Mag. Irene Gruber

Am „Zwergelberg“ da ist was los!

Der Sommer am Zwergelberg hat heuer ein vielfältiges und gut besuchtes Programm geboten. Danke an alle, die das ermöglicht haben. Und auch im Herbst geht es mit einem bunten Programm weiter:

Jeden 2. und 4. Mittwoch von 9-11 Uhr findet der **Offene Treff** im Familientreff statt. Kommt mit euren Kindern (0-6 Jahre) vorbei, knüpft Kontakte und tauscht euch mit anderen Eltern aus.

Der **Babytreff** startete im September mit einem Kennenlernfrühstück und findet ab Oktober wieder jeden 3. Dienstag im Monat im Familientreff statt.

Am 30.9. von 9-11 könnt ihr bei unserem **Kindersachenflohmarkt** im Pfarrheim nach Herzenslust stöbern und euch bei Kaffee und Kuchen stärken.

Am 4.10. von 9-11 ist wieder Frühstück am Bauernhof und am 7.10. von 9-11 findet das **Papa-Kind-Frühstück** im Pfarrheim statt.

Für Eltern gibt es interessante Vorträge: „Haltungsschäden bei Kindern vermeiden“ am 12.10., „Bedarfsorientierte Ernährung für

Familien“ am 16.11. und eine Seminarreihe „Ohne Wurzeln keine Flügel – Wie Eltern ihre Kinder stärken können“ ab 30.11. 3x alles im Familientreff.

Workshops werden zu den Themen „Badezusätze selber machen“ (auch für Kinder), „Kinder sanft und natürlich behandeln“, „Wickel & Kompressen für kleine und große Leute“, „Bachblüten für Kinder und Eltern“, „Die Kraft der Hände – Strömen – Jin Shin Jyutsu“ und „Die Kraft der Gesundheit – Selbstheilungskräfte aktivieren durch Körbler-Zeichen“ angeboten.

Ab Ende September finden wöchentlich mittwochs die Offene **Yoga-Stunde** im Familientreff und Qi Gong in Turnsaal der NMS statt.



An Samstag-Vormittagen gibt es ab 4.11. von 9-11 in gemütlicher Atmosphäre im Familientreff beim **Filztreff** die Möglichkeit etwas mit den eigenen Händen zu schaffen. Am 11.11. auch für Kinder beim **Filzkurs „Kunterbunt“**.

Detaillierte Informationen zu Veranstaltungen und alle Termine findet ihr in unserem Programmheft, auf unserer Homepage www.zwergelberg.com oder unserer Facebook-Seite „Zwergelberg Altenberg“.

Sabina Manz



Liebe Altenbergerin, lieber Altenberger!

Der Sommer ist vorüber, und ich hoffe, sie haben ihn trotz teilweise sehr heißen Phasen genossen.

In meiner Kolumne in unserer Gemeindezeitung möchte ich Ihnen dieses Mal die Themen Vorsorgeuntersuchung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung näherbringen.

Die Vorsorgeuntersuchung soll dabei helfen, einerseits gesundheitliche Risikofaktoren zu vermeiden, sowie andererseits bereits bestehende Krankheiten frühzeitig zu erkennen. Der Schwerpunkt liegt – ausgehend von den häufigsten Todesursachen – im Bereich der Herz-Kreislauf- und Krebsfrüherkennung. Neben der Erfassung bestimmter Werte (Blut- und Harnuntersuchung, Größe, Gewicht, Blutdruck...) werden auch mehrere Gesundheitsthemen sowie mögliche dahingehende familiäre Belastungen besprochen.

Ziel soll es sein, ungünstige Entwicklungen zu erkennen und rechtzeitig gegenzusteuern; umgekehrt soll die Eigenverantwortung gestärkt und ein positiver Lebensstil gefördert werden.

In der Regel benötigt man für die Vorsorgeuntersuchung zwei Termine; einen für Erstgespräch und Blutabnahme sowie einen zweiten zur Abschlussbesprechung. Eine Vorsorgeuntersuchung kann jeder über 18jährige einmal jährlich kostenlos machen. Nehmen Sie sich die Zeit, schließlich geht es um nicht weniger als Sie und Ihre Gesundheit!

Eine Vorsorgevollmacht dient dazu, schon vor dem Verlust der Selbstbestimmungsfähigkeit eine Person des Vertrauens namhaft zu machen, die dann für den Betroffenen entscheiden kann. Es muss in so einem Fall dann kein Sachwalter bestellt werden.

Dies kann Sinn bei einer fortschreitenden Erkrankung (zB Demenz) machen, aber auch dann, wenn ein einschneidendes Ereignis (zB schwerer Unfall, Schlaganfall...) dazu führt, dass man selbst nicht mehr entscheidungsfähig ist. Eine solche Vollmacht kann auch notariell registriert werden und kommt dann in ein zentrales Register. Sie kann übrigens vom Betroffenen

auch jederzeit widerrufen werden. Die Patientenverfügung dient dazu, die gewünschte medizinische Behandlung im Falle einer zum Tode führenden schweren Erkrankung oder eines Unfalls festzulegen und den behandelnden Ärzten damit die Möglichkeit zu geben, sich danach zu richten.

Die „Beachtliche Patientenverfügung“ ist eine schriftliche Willenserklärung, in der festgelegt wird, ob auf lebensverlängernde Maßnahmen bei entsprechender Schmerztherapie verzichtet werden soll. Es ist jedenfalls sinnvoll, so eine Verfügung mit dem Arzt des Vertrauens zu besprechen und gemeinsam zu verfassen. Ein Notar ist dafür nicht nötig.

Bei der „Verbindlichen Patientenverfügung“ müssen abgelehnte Maßnahmen konkret beschrieben werden. Eine umfassende ärztliche Aufklärung ist dabei erforderlich, danach auch eine notarielle Erfassung. Es erfolgt ein Eintrag in ein zentrales Register, sodass im eingetretenen Fall darauf zugegriffen werden kann. Wie auch bei der Vorsorgevollmacht gilt, dass eine solche Verfügung jederzeit verändert oder widerrufen werden kann.

Ausführlichere Informationen zu diesen Themen erhalten Sie bei einem Vortrag, den ich am Dienstag, dem 14. November 2017 abends im Gasthaus Prangl im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ halten werde. Eine Einladung dazu wird kurz vorher per Postwurf erfolgen bzw. im Ort ausgehängt.
Ihr Gemeindevater,

Thomas Pachinger



Süß-pikantes Kürbisgemüse

Für 4 Personen:
225 g pro Portion
900 g Gesamtmenge

Zutaten:

- 600 g Gartenkürbis
- 3 TL Öl
- Salz
- Pfeffer
- 1/2 TL Korianderpulver
- 150 g Lauch
- 100 g Champignons
- 1 TL Honig
- 1 EL Weinessig
- 1 Bund Petersilie
- 1 EL Kürbiskerne

Zubereitung:

- Kürbis schälen, entkernen und das Fleisch in dünne Scheiben oder Würfel schneiden.
 - In Öl anbraten, mit Salz, Pfeffer und Korianderpulver bestreuen.
 - Den Lauch waschen und in schräge Stücke schneiden. Die Pilze in Scheiben schneiden und zum Kürbis geben.
 - Wenn nötig, wenig Wasser zugeben. Etwa 10-15 Minuten dünsten (der Kürbis sollte noch bissfest sein).
 - Mit Honig und Weißweinessig abschmecken und mit gehackter Petersilie und Kürbiskernen bestreuen.
- Tipp: Das Kürbisgemüse passt gut zu gebratenem Tofu.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie	105 kcal
Fett	5,35 g
Kohlenhydrate	9,45 g
Eiweiß	4,37 g
Ballaststoffe	2,92 g



Erweiterung des Teams des Therapie- und Fachärzteezentrums ADFONTES MEDIZIN auf Schloss Riedegg:



Dr Hagmüller Dieter

Facharzt für Psychiatrie

Meine Schwerpunkte sind die Behandlung von Depressionen, Angsterkrankungen, Anpassungsstörungen, somatoformen Störungen und Persönlichkeitsstörungen, bipolaren Erkrankungen, Schizophrenie oder anderen Psychosen und wahnhaften Störungen.

Ein weiterer Behandlungsschwerpunkt liegt im Bereich Sozialpsychiatrie, Rehabilitation und Psychotherapie. Terminvereinbarung unter 06601880082



Dr. Doris Wurm, Ärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapeutin

Die Schwerpunkte meiner Tätigkeit liegen in der Klärung und Behandlung von psychosomatischen Symptomen, Folgen von traumatischen Erlebnissen, Angst- und Panikstörung und in der psychotherapeutischen Begleitung bei Krebserkrankungen.

Terminvereinbarung
unter 0664 44 00 704



Bachl Katharina, Bsc Logopädin

Mein Schwerpunkt liegt in der rehabilitativen Behandlung von zentralen Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen, welche z.B.: nach Schlaganfall auftreten. Weiters biete ich eine Therapie bei kindlichen Sprachentwicklungsschwierigkeiten, Aussprache- oder Grammatikerwerbsauffälligkeiten sowie Behandlung bei Stimmstörungen im Erwachsenenalter an. Terminvereinbarung unter 0664 3958717



Vor kurzem startete im Schloss ein modernes Endoskopiezentrum.

OA Dr Sebastian Gerstl, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Hepatologie und Oberarzt am KH der Elisabethinen Linz bietet die „sanfte“ Gastroskopie und Coloskopie im Ärztezentrum Adfontes an.

Terminvereinbarung
unter 06507901211



Achtsame Auszeit

Gruppenangebot zum Entschleunigen, Entspannen & Achtsam sein

Termine im Sommer / Herbst 2017:
Montag, 17. 7.2017; Mittwoch, 16.08.2017; Montag, 18.09.2017;
Montag 23.10.2017 jeweils von 19:00 – 20:15 Uhr im Schloss Riedegg, Riedegg 1, 4210 Riedegg (bei Schönwetter im schönen Schlossgarten)

Kosten: € 15,00 pro Termin (Termine können auch einzeln gebucht werden)
Um Voranmeldung bei Fr. Mag. Daniela Huemer unter office@psychologie-huemer.at oder 0664/3839640 wird gebeten.

November Qi Gong

Der kalten Jahreszeit die innere Wärme entgegensetzen
montags 6.- 27. November 2017
Qi Gong und Meditation verhelfen uns zu feiner, weicher, fließender Bewegung und Wahrnehmung. Inputs zu einem Innehalten im Alltag und ankommen in der Gegenwart ergänzen die Übungspraxis.

Anmeldung bei Birgit Schwamberger-Kunst
Tel.: 0650/4906538
www.schwamberger-kunst.at
Kosten: €90,-
18:00-19:30 Uhr

Vom Regen in die Sonne

Theoretische und praktische Tipps, wie wir trotz Herbstnebel, Weihnachtsstress und Sonnenmangel gelassen und energievoll in den Frühling kommen

Workshop mit Fr. Mag. Daniela Huemer

Klinische-, Gesundheits- und Arbeitspsychologin
Ort: AdFontes – Schloss Riedegg
Termin: 15. Dezember 2017, 19.00 – 20.30 Uhr
Kosten: € 15,00 pro Person
Anmeldung unter office@psychologie-huemer.at oder 0664/3839640

WIR GEMEINSAM - Talentetausch auf Zeitbasis



Seit über 8 Jahren nutzen viele Menschen aus der Region Gusental die Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu schließen, Hilfe zu finden aber auch eigene Talente auf ZEITbasis anzubieten und sich so in ein Netzwerk gegenseitiger Nachbarschaftshilfe einzubringen.

Bei den monatlich stattfindenden Regionaltreffen haben Mitglieder und Interessierte die Möglichkeit einander kennenzulernen, sich auszutauschen und vor allem Hilfe zu finden und anzubieten.

Weiters gibt es Vorträge zu verschiedenen Themen, gemeinsame Aktivitäten werden vereinbart (z.B. Wanderung, singen und musizieren,

Gemeinschaftsarbeiten, Kekse backen, Pflanzentausch) und auch das gemeinsame Feiern nimmt einen wichtigen Stellenwert ein.

Besonderer Beliebtheit erfreuen sich die „Tausch- und Schenkische“ bei den Treffen. Selbstgemachtes, Obst oder Gemüse aus dem eigenen Garten, Blumengestecke, Bücher, Kleidung u.v.m. finden meist schnell begeisterte Abnehmer.

Wandern, Tauschen & Schenken mit gemeinsamer Jause als Abschluss ist für 14. Oktober geplant. Am 4. Dezember treffen wir uns in der Martin Boos Schule in Gallneukirchen und laden wie alljährlich beim letzten Tauschtreffen des Jahres zu einer kurzen Adventfeier ein.

Angelina Klepatsch,
Tel: 0664 / 147 14 10
gusental@wirgemeinsam.net,
www.wirgemeinsam.net



Gemeinde-Highlights Familienkarte

Abenteuer im LEGOLAND® Deutschland Resort

Eintauchen in die vielfältige und abwechslungsreiche Welt von LEGOLAND® Deutschland und mit der OÖ Familienkarte bares Geld sparen. So geht´s: Ausgedruckten Gutschein (auf www.familienkarte.at zum Downloaden) beim Erwerb der Eintrittskarten an den Kassen im LEGOLAND® Deutschland abgeben und OÖ Familienkarte vorweisen. In Begleitung eines an den Kassen vor Ort voll zahlenden Erwachsenen erhält pro Gutschein ein Kind (3–11 Jahre) eine kostenlose 1-Tageskarte für den gleichen Tag. Infos: www.familienkarte.at

Oberösterreichs Familien live im Fußball-Stadion

Im Zuge der Aktion „Familien am Ball“ können Familien alle Spiele in den oö. Amateurligen - von der Regionalliga bis zur 2. Klasse – zum

Superpreis besuchen, denn die ganze Familie zahlt lediglich einen Einzeleintritt. Der FC Blau-Weiß Linz öffnet seine Tore für Familien bei allen Heimspielen (ausgenommen OÖ Derbys). FC Red Bull Salzburg, SV Guntamatic Ried und LASK Linz beteiligen sich bei einem ihrer Spiele an der Aktion. Alle Informationen sind zeitgerecht auf www.familienkarte.at nachzulesen.

Inspiration, Spaß und Action bei den IKUNA Familienwochen von 18. September bis 30. Oktober

Mehr als 40 Stationen laden Familien in den goldigen Herbsttagen zum ausgiebigen Austoben und Spielen in den Naturerlebnispark ein. Klettern, Balancieren, Tiere beobachten, Floss fahren oder Rutschen stehen hoch im Kurs. Doch insbesondere die neuen Attraktionen BMX-Pumptrack, die Tretgokartbahn, die Hindernisparcour-Hüpfburg,



der Kletterturm, die Flyline-Schwebbahn und der Bummelzug machen einen Besuch besonders spannend für die kleinen Abenteuerer. Familienticket* inkl. der neuen Premiumzone: 20 Euro (statt 39 Euro) *2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder inkl. Premium-Armband. Infos: www.familienkarte.at

Nachwuchstraininglager

Nach der Sommerpause sind unsere Burschen der Kampfmannschaft und 1b am 20. August in die Saison 2017/2018 gestartet. Wir spielen heuer wieder im Mühlviertel und wurden in der 1. Klasse Nordost eingeteilt.

Auch beim Kader hat sich etwas geändert und so dürfen wir Mathias Feichtinger (SV Steyregg), Andre Elias (ASKÖ Treffling) und Trainer Gerald Kitzler herzlich in Altenberg begrüßen.

Mit drei Niederlagen in den ersten vier Begegnungen (lediglich gegen Bad Zell ging man als 2:1-Sieger vom Platz) muss man den Saisonstart leider als „missglückt“ bezeichnen. Wir hoffen jedoch in den nächsten Begegnungen auf den Turnaround und dass wir uns aus der Abstiegszone absetzen können. Auch der Nachwuchs ist seit Anfang September wieder im Meisterschafts- bzw. Turniermodus.

Mit gleich acht(!) Mannschaften wird in sieben Altersklassen um Punkte, Tore und Erfolgserlebnisse gekämpft. Den sportlichen

Feinschliff dafür holte man sich am Nachwuchstraininglager im Funiversum in St. Oswald/Freistadt. Neben zahlreichen Freizeitmöglichkeiten im Funiversum bot uns der unmittelbar neben der Unterkunft gelegene Fußballplatz beste Trainings- und Spielbedingungen.

Es war eine tolle Woche für alle Teilnehmer und wir bedanken uns bei allen Trainern und Helferinnen für die wertvolle Freizeit, die jeder „geopfert“ hat!

Wie gut in Altenbergs Nachwuchsabteilung gearbeitet wird, zeigte



zuletzt die Einberufung von drei unserer Nachwuchshoffnungen in Talentförderereinrichtungen des Landesverbandes: So wurden Sonja Spitzl in den U14-Landesfrauenkader sowie Matthäus Ortmayr und Fabio Leitner in den LAZ-Vorkader einberufen. Wir gratulieren und wünschen ihnen weiterhin alles Gute!

Daniel Mayr und Andreas Reichör



UTC Altenberg Tennis News

Die Sommersaison neigt sich bereits wieder dem Ende zu und wir können das Jahr mit einem positiven Resümee abschließen.

Die 1er beendete die Saison auf Platz 3 in der Landesliga. Unsere 2er konnte mit zwei Siegen zum Schluss den Abstieg aus der Regionalliga leider nicht mehr verhindern, jedoch konnten vor allem die Jungen viel Erfahrung in dieser starken Liga sammeln.

Die 3er durfte in der 3.Klasse wieder ein paar Siege feiern. Weiter so! Wie bereits letztes Jahr findet auch heuer die Jugendmeisterschaft wieder im Spätsommer statt und ist aktuell noch im Gange.

Das Interesse an Ferienkursen war heuer extrem hoch, weswegen so gut wie jede Woche Kurse angeboten werden konnten. Auch

der Ferienpass war wieder sehr gut besucht.

Das Wintertraining startet wieder im Oktober. Interessierte (gerne auch Anfänger) können sich bei Herrn Daniel Pohl Tel.Nr. 0699/11265686 melden!

Vielen Dank an alle Sponsoren für eure Unterstützung!!

Habau Group; Fa. Ruha Schwimmbad und Sauna; Raika Altenberg; voestalpine Steel & Service Center GmbH; Renault Sonnleitner; Fleischerei Traunmüller; Pointner Finanz- u. Versicherungsservice; Elektroinstallationen Kalischko; Schnitzzone Haarkunst by Peter



Fuchs; Spar Altenberg; Restaurant Cello Auhof; Neubauer Reisen; Mittermair Karosserieprofi; Johannes Apotheke Altenberg; Mechel Service Stahlhandel;

Martin Peter



Jugendorchesterwoche



Auch heuer verbrachten wieder ca. 25 Jungmusikerinnen und Jungmusiker aus dem Musikverein Altenberg eine musikalische Woche im Pyhrn Priel Gebiet.

Gemeinsam mit den Jungmusikern aus Bad Leonfelden ging es am Montag, 21. August früh morgens schwer bepackt mit Koffer, Instrumente und jede Menge neuer Noten mit der Standseilbahn auf die Wurzeralm.

Eigene Musikerinnen und Musiker aus Bad Leonfelden und Altenberg unterrichteten die knapp 60 Kinder in den verschiedenen Registerproben.

Natürlich wurde auch fleißig gewandert. Der Stubwies-Wipfel war das Ziel von knapp 40 jungen motivierten Wanderinnen und Wanderern, die unter der Bergführung von Pater Johannes den Gipfel stürmten.

Eine wunderschöne Woche, die mit den beiden Abschlusskonzerten, zum einen beim Ägidikirtag in Spital am Pyhrn und zum anderen bei der Hofroas in Altenberg einen tollen Ausklang fand.

Ein großes Dankeschön an Familie Dumphart aus Bad Leonfelden, die diese Woche, wie jedes Jahr, musikalisch und auch organisatorisch auf die Beine stellen.



Beim heurigen Musikerball unter dem Motto „Aufgeweckt durch die Nacht“ gewann Franz Weber aus Haslach die Aufweckbläser aus Altenberg und lud die gesamte Musikkapelle zu Speis und Trank ein. Im Rahmen dieser Zusammenkunft wurde ein Tenorhorn an Obmann Herbert Aichberger überreicht, das von den 4 Generationen der Familie Weber gesponsert wurde. Ein herzliches DANKESCHÖN noch einmal für den netten Abend, für eure Gastfreundschaft und besonders für diese großzügige Spende.

Noch eine Einladung durfte die Aufweckbläserkapelle aus Altenberg entgegennehmen. Nationalratsabgeordneter und Vizebürgermeister Mag. Michael Hammer lud anlässlich seines 40igsten Geburtstag ebenfalls die gesamte Musikkapelle zu sich nach Hause zu einer Gartenparty ein. Auch er ließ es sich nicht nehmen, der Musikkapelle eine großzügige Spende in Form eines Instrumentes zu garantieren. VIELEN DANK auch an dich, lieber Mike!!!

Claudia Ramerstorfer

2. Altenberger Seifenkistenrennen

Am 2. Juli fand heuer zum 2. mal das Altenberger Seifenkistenrennen statt.

Bei perfekten Rennbedingungen stellten sich 12 Teams der Herausforderung. Die Strecke führte wieder vom Stola in Kulm Richtung Gießhübler. Den zahlreichen Fans wurde wiederum ein einzigartiges Spektakel geboten. Sieger wurde wiederum das Team, welches im 2. Durchgang seiner Zeit von der ersten Fahrt am nächsten kam. Zum heurigen Sieger kürten sich Andreas Hörtenhuber und Alexander Moser. In der Publikumswertung wurde die schönste Seifenkiste ausgezeichnet.

Wie bereits im Vorjahr konnte Maximilian Mühleder mit seinem Feuersteinmobil die Zuschauer auf

seine Seite ziehen und die Meisten Zuschauerpunkte ergattern. Die Naturfreunde bedanken sich bei allen Helfern, Grundanrainern und Unterstützern.

Da der Bau einer Seifenkiste ein doch mit Aufwand und Zeit verbundenes Projekt ist möchten wir gleich auf das dritte Altenberger



Seifenkistenrennen, im Juli 2018 hinweisen. Wiederum nach dem Motto Kiste bauen, mitfahren, Spaß haben.

Pirngruber Christoph



Ökostrom vom Dach der FF Oberbairing

Ein besonderes Zeichen in Richtung umweltfreundliche Energiegewinnung & Einsparung von Betriebskosten setzte die FF Oberbairing mit der Installation einer eigenen Photovoltaik-Anlage.

Am Feuerwehrdepot wurde eine 2,7kWp Photovoltaik-Anlage und ein Batteriesystem mit 2kWh Speicherkapazität installiert. Mit dieser Kombination kann der tagsüber produzierte Sonnenstrom auch in den Abend- und Nachtstunden verwendet werden.

Über 50% des Strombedarfs kann somit abgedeckt werden.

Großzügig unterstützt wurde dieses Vorzeigeprojekt von der SOLARier GmbH aus Engerwitzdorf, welche jedes Jahr einen Teil ihres Gewinns für die Umsetzung gemeinnütziger Projekte zur Verfügung stellt.

Bei der Erst-Inbetriebnahme gratulierte Bürgermeister Ferdinand Kaineder gleich unserem Kommandanten HBI Alfred Wahlmüller zum ersten von der Sonne produzierten Öko-Strom.

Mayr Jürgen



FF Altenberg holt Abschnittssieg der Aktiven



Erstmals holen sich die Altenberger den Abschnittssieg der Aktiven von Urfahr. Der Bewerb fand heuer in Lichtenberg statt.

Die Basis dafür waren zwei fehlerlose Läufe. In der Wertung „Bronze“ mit der Zeit von 32,70 Sekunden im Löschangriff und in der Wertung „Silber“ mit der Zeit von 39,65 Sekunden.

Auch unsere Jugend war wieder grandios: Platz 2 in der Wertung „Silber“ war eine überzeugende Leistung.

2. Rang am Landesfeuerwehrwettbewerb in Mauerkirchen. Mit einer fehlerfreien Zeit von 32,8 Sekunden in der Wertung „Bronze“ schaute ein 2. Rang heraus und somit war unsere Aktivgruppe die 15. schnellste Feuerwehr von über 500 Startern aus OÖ. In der Wertung „Silber“ fassten die Altenberger bei 15 Fehlerpunkten aus. Unsere Feuerwehrjugend hatte mit 49 und 50 Sekunden super Zeiten. Aber leider sammelten sich die Fehlerpunkte und nahmen diese den Burschen die Chance auf die vorderen Ränge.

Herbstübung „technischer Einsatz“ Gemeinsam mit der FF Oberbairing fand am Freitag, den 25. August die alljährliche Herbstübung des Pflichtbereiches Altenberg bei Linz statt.

Als Übungsszenario wurde dieses Mal ein Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen gewählt. Ein Lenker wurde durch einen auf das Fahrzeug fallenden Baum eingeklemmt. Vom zweiten Fahrzeug war der Beifahrer ebenfalls zu befreien.

Um zu den beiden Verletzten vordringen zu können mussten die Bäume entfernt und die beiden Unfallfahrzeuge voneinander getrennt werden. Anschließend wurden die Personen mittels hydraulischem Rettungsgerät befreit.

Dank gebührt den Grundbesitzern für die Zurverfügungstellung der Grundstücke.

Martin Mayr-Kellerer



Besuch aus Litauen



Eine Delegation aus Litauen - verantwortlich für Zivilschutz und Feuerwehrwesen - besuchte Anfang September Oberösterreich.

In Litauen wird gerade versucht, das Zivilschutzwesen und die Feuerwehr als Freiwilligenorganisation wie in Österreich aufzubauen. Know How wurde sich dabei vom

OÖ Zivilschutzverband und im Landesfeuerwehrkommando geholt. Um auch zu sehen, wie das Feuerwehrwesen am Land aussieht, wurde die FF Altenberg besucht.

Sie wurden auch durch den Bürgermeister über die Situation in der Gemeinde informiert. Zufälligerweise wurden wir während des Besuches zu einem Einsatz gerufen. Die Delegation war ziemlich beeindruckt, wie schnell die Feuerwehr zu diesem ausrückte. Im Zuge des Besuches wurde auch dem Präsidenten des OÖ Zivilschutzverbandes NR Mag. Hammer Michael eine hohe Auszeichnung durch die Delegation aus Litauen überreicht.

Die Delegation kam aus der zweitgrößten Stadt Litauens - Kaunas.

HBI Bernhard Pichler

Panorama - Klettersteig Sisi

Am 23. August 2017 trafen wir uns um ca. 6:00 Uhr um gemeinsam nach Altaussee aufzubrechen.

Dort bestiegen wir über den Klettersteig "Sissi" mit dem Schwierigkeitsgrad C/D den Gipfel des Loser's.

Nach einer kurzen Rast beim Kreuz und einem Fotoshooting wanderten wir wieder zurück zum Auto. Unseren Ausflug ließen wir bei einem Mittagessen beim Stanglwirt und einem Kaffee bei den Rieners ausklingen. Es war ein schöner Ausflug mit angenehmen Wetter.

Hannah Grillnberger



Kinderlager am Prielschutzhaus



24 Kinder und 6 Betreuer verbrachten wieder eine wunderschöne und vor allem unfallfreie Woche am Prielschutzhaus.

Neben dem Grossen Priel (2.515 m) konnten wir auch den Stodertalersteig (Klettersteig auf die Spitzmauer) bezwingen. Der hüttennahe Klettergarten (Abseilen, Klettersteig, Seilbrücke,..), die lustigen Spiele in der Hütte und die familiäre Betreuung durch das Team rund um Hüttenwirt Harry Höll rundeten den Erfolg der Woche ab.

alpenverein 
altenberg

Besonders freuten wir uns über den Besuch ehemaliger Teilnehmer. Am Heimweg kühlten wir uns noch im Schiederweiher ab.

Vielen Dank an die Teilnehmer und die Betreuer für diese harmonische Woche.

Wolfram Hiebl

Polenrundreise AKZENT

Zu einem bleibenden Erlebnis für alle Teilnehmer wurde diese Reise nach Polen.

Wir besuchten nicht ein rückständiges ex-kommunistisches, sondern ein modernes, westliches Land. Aufbruchstimmung beherrscht hier den Alltag. Zeitgemäße Infrastruktur wird buchstäblich aus dem Boden gestampft. Andererseits prägt eine tiefe Religiosität das Leben.

Der erste Tag unserer Reise führte uns bis nach Breslau. Beim abendlichen Rundgang in der Altstadt besichtigten wir die Universität, das gotische Rathaus und die bunten Bürgerhäuser. Ein imposanter Anblick ist die Elisabethkirche aus Backstein, wie die meisten historischen Bauwerke. Mit Danzig besuchten wir eine der ältesten Städte Polens. Hier endet auch die historische Bernsteinstraße.

Typisch für die Altstadt sind die Häuser mit den schmalen Fassaden. In Marienburg besichtigten wir eine der mächtigsten Burgen Europas. Bei einer Schifffahrt auf dem Oberländerkanal, erlebten wir eine technische Meisterleistung. Es werden hier die Schiffe über den Berg gezogen. Dann erkundeten wir die paradiesischen Masuren.

Über 3000 Seen gibt es hier. Ein beklemmendes Gefühl überkommt einen bei der Besichtigung der Wolfschanze, einer ehemaligen Bunkeranlage Hitlers.

Warschau, die Hauptstadt Polens, ist eine riesige Industriestadt mit einer malerischen Altstadt. Krakau ist das Zentrum von Kultur und Wissenschaft. Berühmt ist neben den Tuchhallen die Marienkirche mit dem Altar von Veit Stoss.

Am vorletzten Tag besichtigten wir die Salzmine in Wieliczka. Seit dem Mittelalter wird hier Salz abgebaut. Über unzählige Stufen ging es 130 Meter tief in ein Labyrinth von Gängen und Kammern.

Zweimal überraschte uns Obmann Anton Aichberger als Veranstalter. Einmal mit einer Wodkaverkostung, dem Nationalgetränk der Polen. Am letzten Abend durften wir selber Piroggen anfertigen. Unter Anleitung der Küchenchefin entwickelte unser Herr Pfarrer ausgesprochenes Geschick bei der Herstellung der landestypischen Teigtaschen. Herzlichen Dank der Firma Neubauer für die Auswahl des tollen Reiseprogramms. Mit einem neuen Bild über Polen kehrten wir nach Altenberg zurück.

Pockfuß Robert



Terminvorschau:

Do 2.11.2017 um 20.15 Uhr
Zitherkonzert mit Prof. Wilfried Scharf und Aurelia Köberl
Theaterhaus Altenberg

Mi 8.11.2017 um 19.30 Uhr
Zauberhaftes Persien – Reisebericht von Mag. Eduard Waidhofer
Pfarrsaal

Sa 11.11.2017 um 09:30 Uhr
Kulturfrühstück mit musikalischen Leckerbissen von StudentInnen der Bruckner Privatuniversität Linz
Cafe Poke

So 10.12.2017 um 17.00 Uhr
Schöne Bescherung – Weihnachtsgeschichten von Frank Hoffmann mit musikalischer Begleitung
Theaterhaus Altenberg

Spende der Theatergruppe

Die Theatergruppe Altenberg blickt auf ein arbeitsreiches und spannendes Jahr zurück.

Wir haben eine gute Open-Air Saison hinter uns und dürfen uns bei allen Besuchern von nah und fern bedanken, die zu uns gekommen sind, um den „Bockerer“ im Katzjaga-Stadl zu sehen. Unsere heurige Spende ging an Familie



Herger zur Unterstützung ihres Sohnes Matthias. Wir freuen uns, dass für Matthias ein großer Wunsch in Erfüllung gehen wird und er höchstwahrscheinlich ein für ihn angepasstes Therapiefahrrad bekommt.

Die Theatergruppe beteiligte sich auch heuer wieder an der Ferienspielaktion der Gemeinde mit zwei Beiträgen. Bei Impro4Kids schnupperten ca. 15 Kinder in die Welt des Improtheaters. An einem weiteren Vormittag wurden viele Handpuppen gebastelt und auch gleich mit Ihnen gespielt.

Um das Warten auf das Christkind etwas zu verkürzen wird in der Vorweihnachtszeit ein Krippenspiel aufgeführt.



Das Krippenspiel „Großmutter erzählt von Weihnachten“ wird von Kindern für Kinder gespielt.

Die Aufführungstermine des Kinderstückes sind:
2.12. + 3.12., 8.12. + 9.12., 16.12.
jeweils um 14 Uhr und um 16:30 Uhr. Die Bastel- und Probenarbeiten sind schon voll im Gange.

Infos, Termine und Details findet Ihr wie gewohnt auf
<http://www.theater.altenberg.at>
<https://www.facebook.com/Theatergruppe-Altenberg>

*Alexandra Weissengruber
Johanna Seyr*

Auf in den Bücherherbst mit vielen Neuigkeiten

Lesegutschein

Alle Schulanfänger werden auch dieses Schuljahr wieder mit dem Lesegutschein - zur Verfügung gestellt vom Bürgermeister - gratis lesen.



Wir freuen uns schon auf die vielen neuen Leserinnen und Leser. Eine Änderung wird es bezüglich der Öffnungszeiten geben. Die Bibliothek ist ab sofort jeden Montag an Schultagen von 8 - 11 Uhr vorrangig für Volksschüler geöffnet.

Die Bücher dürfen gratis bis 6 Wochen ausborgt werden. Die Rückgabe sollte immer am nächsten Schulbibliothekstag bzw. innerhalb der 6 Wochen erfolgen, da sonst Nachgebühren anfallen. Die Termine werden in der Schule bekanntgegeben.

Auf unserer **Homepage www.bibliothek-altenberg.bvoe.at** mit **neuem LOGO** finden Sie unsere Öffnungszeiten und viele andere Informationen.

Auch auf der Seite unseres Bibliotheksprogrammes www.biblioweb.at/altenberg kann immer recherchiert werden, was es Neues gibt, sei es über Veranstaltungen oder neu angekaufte Literatur.

Die persönlichen Entlehnungen (Rückgabetermin) können angesehen werden und das Reservieren von Medien ist ebenfalls möglich.

Am 11. und 12. November gibt es wieder die **Buchausstellung**, um sich zu informieren und für Weihnachten Geschenke auszusuchen, zu bestellen und dann in der Bibliothek abzuholen.

Am Samstag, den 11. wird um 15.00 Uhr ein **Kinderfilm** in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk gezeigt. Im Anschluss ab 16.00 Uhr ist die Buchausstellung geöffnet.

Um 20 Uhr laden wir Sie herzlich zu einer **Krimilesung** mit einer Linzer Autorin ein.

Alle Infos befinden sich auch auf der Homepage und auf den Plakaten.

Rückblick

Ferienspiel:

Ein großes Lob geht an die Kinder, die bei unserem Ferienspiel „Ich muss raus - mach was draus“ mit Begeisterung und viel Geschick die aussortierten Bibliotheksbücher in kleine Kunstwerke verwandelten.



BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in **Altenberg**

Mitarbeiterinnen:

Maria Zauner hat mit verschiedenen Mitarbeiterinnen die Inventur unserer doch sehr umfangreichen Bibliothek vorgenommen und sehr viele Arbeitsstunden in den Ferien dafür aufgewendet.

Marianne Grillnberger hat dankenswerterweise die Erstellung und laufende Aktualisierung der Homepage übernommen. Danke! Beide Mitarbeiterinnen werden übrigens nach Absolvierung der entsprechenden Kurse und Fertigstellung ihrer Projektarbeiten im Frühjahr 2018 die Prüfung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin ablegen.

Hildegard Wurm

Geöffnet:

FR.17.00-19.00,
SA 19.30-20.15,
SO 8.15-11.00





Ab 24. Oktober 2017 *

Volksschulturnsaal Altenberg



19.00-20.00 Uhr
Evi Schwarz

20.00-21.00 Uhr
Sven Hammer-Mozer



€ 6,-/Einheit

Für JEDEN geeignet, der sich gerne zur Musik bewegt!
* jeden Dienstag außer Ferien und Feiertage

Unverbindliche Infos unter: 0650-8125207

Einstieg
jederzeit
ohne Anmeldung
möglich!



Es geht wieder los!



treffpunkt: TANZ Tanzen ab der Lebensmitte

für ein positives Lebensgefühl - die etwas andere Art zu tanzen

Beim treffpunkt: TANZ kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Es ist kein fixer Tanzpartner oder tänzerische Erfahrung erforderlich, Sie können gerne auch alleine kommen.

Takt für Takt Vitalität und Lebensfreude

- Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Balance
- Wirkt positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem
- Trainiert das Gedächtnis und vermittelt Erfolgserlebnisse

Zum Kennenlernen
1 Schnupperstunde
gratis!

Ab 18. September 2017 jeden Montag
im Gasthaus Prangl von 19:00 bis 21:00 Uhr.

Mindestteilnehmer/ innen 12 Personen

10er Block € 30,00 / Einzelabend € 4,00

Anmeldung und Infos:

Obermüller Anneliese 0664/4635640 oder 07230/7210

Sachkundekurs

Freitag, 29. September
von 8.30 - 11.30 Uhr

Zoo Linz, Windflachweg 1, 4040 Linz
Dienstag, 17. Oktober von 19.00 -
22.00 Uhr

Wirtshaus „Zum schiefen
Apfelbaum“, Hanuschstr. 26, 4020
Linz

Kosten: 30 Euro

VORTRAGENDE:

Mag. Eva Haunschmid - Tierärztin
Mag. Brita Ortbauer - Zoologin und
Hundetrainerin

ANMELDUNG/ORGANISATION:

TOGETHER Hundetraining
Mag. Brita Ortbauer
Tel.: 0650 - 9006800
together@hundetraining.cc
www.hundetraining.cc

Freilichtmuseum Pelmberg/Hellmonsödt Denkmalhof Mittermayr

**Kreativherbst im
Freilichtmuseum Pelmberg
Bäuerliche Produkte und Kunst-
handwerk**

Samstag 21. und Sonntag 22.
Oktober jeweils von 13.00 bis 17.00
Uhr

Gemeinsam mit unseren Gästen
feiern wir den Abschluss des
Museumsjahres.

Bauern aus der Umgebung bieten
eine Vielfalt regionaler Produkte
wie Brot, Honig, Gemüse, Speck,
Öle usw. an.

Kunsthändler präsentieren
ihre Kreationen und Handarbeiten.
Von Holz- und Drechselarbeiten,
Korbwaren, Schmuck bis zu
Fleckerlteppichen und Blumen-
gestecken können viele liebe Dinge
erworben werden.

Die Fotoausstellung von Albrecht
Dunzendorfer „Bauernarbeit in
früherer Zeit“ ist ebenfalls noch zu
besichtigen.

Die Hellmonsödter Bäuerinnen
verwöhnen die Gäste mit
Mehlspeisen, Broten und Getränken.



Obfrau Dir. Ursula Pötscher

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Es wird von den Ärzten ersucht, dass Personen, welche einen Arzt benötigen, beim hausärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 141 anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet.

Telefonnummern der Ärzte

Dr. Ehrenhuber: 07235/50150
 Dr. Eilmsteiner: 07235/7114
 Dr. Kiblböck: 07230/7451
 Dr. Konwalinka: 0664/4501441
 Dr. Plessl: 07235/64332
 DDr. Pachinger: 07230/8008
 Dr. Gabriel: 07235/63962
 Dr. Schuster: 07235/63039
 Dr. Teibert: 07235/89459
 Dr. Weiß: 07235/50600

Eltern-Kindberatung

2. Freitag im Monat
 9.00-11.00 Uhr

4. Montag im Monat
 13.30-15.30 Uhr

Fr, 8. September
 Mo, 25. September

Fr, 13. Oktober
 Mo, 23. Oktober

Fr, 10. November
 Mo, 27. November

Fr, 15. Dezember

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz am:

SCHULWEG

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Hier lauern jedoch einige Gefahren. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg, mögliche Risiken und die wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen.



Schulanfänger:

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es
- Seien Sie selbst ein Vorbild
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen



Mama und Papa als Taxi:

- Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen
- Nutzen Sie, wenn vorhanden, die Elternhaltestelle
- Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt
- Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren

➊ Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

☀ Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist Ihr Kind besser sichtbar, auch helle Kleidung ist empfehlenswert. Der OÖ Zivilschutz verteilt auch heuer zu Schulbeginn kostenlos Warnwesten an die Schulanfänger. Erinnern Sie Ihr Kind immer daran, wie wichtig es ist, die Warnweste zu tragen!



Erste Hilfe Kurs

16 stündiger
 Erste-Hilfe-Grundkurs

Rotes Kreuz Gallneukirchen

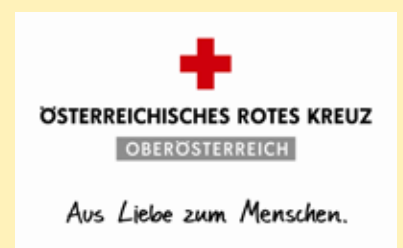
Start: 27.09.2017

19.00 - 21.00 Uhr

Anmeldung unter: www.rotekreuz.at/urfahr-Umgebung

uu-kurse@o.rotekreuz.at

0732 7644 404





Die ReVital. Box

Wiederverwenden statt Wegwerfen.

WAS IST DIE ReVital. Box?

Ein Sammelsystem in Form eines mehrfach verwendbaren Kartons für gebrauchte, funktionstüchtige und wieder verwendbare Waren.

Die gesammelten Produkte werden geprüft, aufbereitet und zu attraktiven Preisen in den ReVital-Shops zum Verkauf angeboten. Zusätzlich schaffen sie ökologische Nachhaltigkeit und sozialen Mehrwert, da sie die Umwelt entlasten und für Beschäftigung sorgen.

Die ReVital Box wird in allen Altstoffsammelzentren im Bezirk Urfahr-Umgebung kostenlos ausgegeben.

WAS GEHÖRT IN DIE ReVital. Box?

-  Hausrat & Geschirr
-  funktionstüchtige Elektrokleingeräte
-  Kinderspielzeug
-  Sportartikel
-  Werkzeuge
-  Bücher
-  Textilien & Schuhe



Alle ASZ Öffnungszeiten finden sie auf www.altstoffsammelzentrum.at, alle weiteren Informationen unter www.revitalbox.at





Bauinformationsabend
am 9. November 2017
18:30h - Firma Rabmer
mit Fachvorträgen zu den Themen:
Hausbau, Altbausanierung, Energieeffizienz, Förderung

* Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl - wir bitten um rechtzeitige Anmeldung!

Rabmer Gruppe, Bruckbachweg 23, 4203 Altenberg, Tel. 07230/7213-0
office@rabmer.at, www.rabmer.at



- Hausbau, Umbau, Sanierung
- Kellerschulungen
- Holzbau, Zimmerei
- Erdbeengängen und Transpirate
- Außengestaltung, Steinmauern
- Malerei

NEUBAUPROJEKT Altenberg bei Linz



Geförderte Reihenhäuser

~113 m² Wfl., südseitige Terrassen, Gärten, 2 Carport/Haus, HWB 35,1. € 92.000,- WBF mit 2 Kindern möglich. Belagsfertige sowie schlüsselfertige Variante möglich! Kaufpreis auf Anfrage!


matrix Immobilien
Manuela Helletsgruber
0699 / 11 44 66 66
office@matrix-immobilien.at
www.matrix-immobilien.at

Mit der Bildungsinitiative
ISA – Institut Sei Aktiv
vermittelt das WIFI Linz im Sinne des lebenslangen Lernens ein vielseitiges Angebot zu Weiterbildung und Gesundheit.

Überzeugen Sie sich selbst!

Informationen & Kursprogramm anfordern unter:

• 05-7000-77 • www.isa.at
• isa@wifi-ooe.at

 **INSTITUT SEI AKTIV**

Eine Bildungsinitiative des Oberösterreichischen Seniorenbundes

29.09.	Fr	FIFA Turnier	JVP
30.09.	Sa	Kindersachenflohmarkt	Spiegeltreffpunkt, 9:00-11:00 Uhr, Pfarrheim
01.10.	So	Gemeindeseniorntag	Marktgemeinde
04.10.	Mi	Die Bibel neu übersetzt	Kath. Bildungswerk, 19:30 Uhr, Pfarrheim
05.10.	Do	Konditionstraining	Alpenverein, 19:30 Uhr, VS Turnsaal, jeden Donnerstag
07.10.	Fr	Papa-Kind-Frühstück	Spiegeltreffpunkt, 9:00-11:00 Uhr, Pfarrheim
08.10.	So	Herbstwanderung	Alpenverein
13.10.	Fr	Jugendparlament	Jugendzentrum
14.-15.10.	Sa./So.	Vereinsausflug	Naturfreunde
17.10.	Di	Babytreff - Schlafen und Wachen	Spiegeltreffpunkt, 9:00-11:00 Uhr, Pfarrheim
22.10.	So	Fußwallfahrt nach Riedegg	KMB, 7:00 Uhr Pfarrheim, 9:00 Uhr Hl. Messe in Riedegg
25.10.	Mi	Jahresvollversammlung	FF Oberbairing
25.10.	Mi	Mädelsabend	JVP
26.10.	Do	Er + Sie Stockturnier	Naturfreunde
26.10.	Do	Blumenschmucksiegerehrung	Ortsbauernschaft
30.10.	Mo	Halloween	Jugendzentrum
02.11.	Do	Zitherkonzert mit Prof. Wilfried Scharf, Aurelia Köberl	Kulturverein Akzent, 20.15 Uhr, Theaterhaus
04.11.	Sa	Hubertusmesse	Jagdgesellschaft, 19:00 Uhr, Pfarrkirche
05.11.	So	Altenberger Nebelwanderung	Naturfreunde+Alpenverein
08.11.	Mi	Zauberhaftes Persien – Reisebericht von Mag. Eduard Waidhofer	Kulturverein Akzent, 19.30 Uhr, Pfarrsaal
10.11.	Fr	Lesung zur Weihnachtsbuchausstellung	Öffentl. Bibliothek
10.11.	Fr	Jahresvollversammlung	FF Altenberg, GH Prangl
11.11.	Sa	Kulturfrühstück mit musikalischen Leckerbissen von StudentInnen der Bruckner Privatuniversität Linz	Kulturverein Akzent, 09:30 Uhr, Cafe Poke
11.11.	Sa	Kinderfilm im Rahmen der Buchausstellung	Pfarrsaal, 15:00 Uhr
11.11.	Sa	Weihnachtsbuchausstellung	Öffentl. Bibliothek, 16:00 Uhr
11.11.	So	Krimilesung Linzer Autorin im Rahmen der Buchausstellung	Öffentl. Bibliothek, 20:00 Uhr
11.11.	Sa	Feuerwehrball	FF Oberbairing
12.11.	So	Weihnachtsbuchausstellung	Öffentl. Bibliothek
18.11.	Sa	Bauchtanzfest	20:00 Uhr, GH Prangl
18.11.	Sa	Weihnachtsbasteln	Naturfreunde
18.11.	Sa	Punschstand	FPÖ, 18:00 Uhr, Marktplatz
19.11.	So	Punschstand	FPÖ, 9:00 Uhr, Marktplatz
19.11.	So	Jugendmesse	Kath. Jugend
19.11.	So	Kirtag	
21.11.	Di	Babytreff - Wie kann ich mein Baby beruhigen?	Spiegeltreffpunkt, 9:00-11:00 Uhr, Pfarrheim
22.11.	Mi	Fotoabend Pfarrausflug 2017 - Vorschau Pfarrausflug 2018	Pfarrsaal, 19:00 Uhr
24.11.	Fr	Basteln für den Adventmarkt	Jugendzentrum
24.11.	Fr	Jahresrückblick	Naturfreunde
25.11.	Sa	Preisschnapsen+Punschstand	Sektion Fußball
25.11.	Sa	Herbstkonzert	Musikverein, 20:00 Uhr, Turnsaal NMS
26.11.	So	Herbstkonzert	Musikverein, 15:00 Uhr, Turnsaal NMS
27.11.	Mo	Basteln für den Adventmarkt	Jugendzentrum
29.11.	Mi	Adventkranzübergabe	ÖVP Frauen, 14:00 Uhr, Betreubares Wohnen
01.12.	Fr	Stammtisch	Traktorfans, 19:00 Uhr, Wirt zBairing
01.12.	Fr	Jahreshauptversammlung	Landjugend, GH Prangl
01.12.	Fr	Vorbereitung Adventmarkt	Jugendzentrum
02./03.12.	Sa./So.	Adventmarkt	Kulturverein Akzent
02.12.	Sa	Aktion Christkindl in der Schuhschachtel	JVP
05.12.	Di	Adventfeier	KFB
08.12.	Fr	Winterwanderung	Alpenverein
10.12.	So	Weihnachtsgeschichten - Frank Hoffmann	Kulturverein Akzent, 17:00 Uhr, Theaterhaus
15.12.	Fr	Kekserl backen	Jugendzentrum
16.12.	Sa	Punschstand	FF Oberbairing
19.12.	Di	Babytreff - Essen und Trinken im 1. Lebensjahr	Spiegeltreffpunkt, 9:00-11:00 Uhr, Pfarrheim
22.12.	Fr	Warten aufs Christkind mit Punsch&Keks	Jugendzentrum
24.12.	So	Morgenlob	Kath. Jugend, 6:00 Uhr
24.12.	So	Kinderbetreuung mit gemeinsamen Basteln	ÖVP Frauen, 13:30-15:30 Uhr, Landl Gabriele, Auerweg 13
29.12.	Fr	Jahresabschlussfeier	JVP